

mochte ihm vorstellen wie man wollte: daß sich durch diese Gesellschaften der Wiß immer mehr und mehr ausbreite. Er antwortete hierauf mit einer Vergleichung, die nicht sowohl weit hergehølet, als vielmehr nachdrücklich ist: Der Wiß eines Volkes gliche denen Goldblättchen, die immer dünner werden, je mehr sie sich ausbreiten, und in der Dicke das wieder verlieren, was sie in der Oberfläche gewinnen. Insonderheit fürchtete er, daß dergleichen unberechtigte Richterstühle, die den Ton der Gelehrten angeben wollen, ihnen solchen nicht dereinst vorschreiben möchten; und auf diese Weise mit Gewalt suchen möchten, eine Geißel guter Bücher, und eine Zuflucht des bösen Geschmacks zu werden. Seiner Meynung nach, müßte man keine andere Ursache von dem Geschwäße suchen, welches sich unvermerkt in den neuern Werken einschleicht; und da es von Tage zu Tage seltsamer wird, uns den bevorstehenden Verfall der Wissenschaften anzukündigen scheint. Denn der falsche Wiß gränzet näher mit der Barbarey, als man denket. Ein